

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1891**

26.12.1891



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 26. Dezember 1891.

Vierzehnte Vorstellung außer Abonnement.

## Undine.

Romantische Zauberoper in vier Aufzügen. Nach Fouqué's Erzählung frei bearbeitet.  
Musik von Albert Lortzing.  
Regie: Herr Harlacher.

### Personen:

Bertalda, Tochter Herzog Heinrich's . . . . .	Fräulein Mailhac.
Ritter Hugo von Ringstetten . . . . .	*)
Kühleborn, ein mächtiger Wassergeist . . . . .	Herr Cordes.
Tobias, ein alter Fischer . . . . .	Herr Ludwiz.
Marthe, sein Weib . . . . .	Fräulein Friedlein.
Undine, ihre Pflögetochter . . . . .	Fräulein Fritsch.
Pater Heilmann, Ordens-Geistlicher aus dem Kloster Maria Gruf . . . . .	Herr Heller.
Beit, Hugo's Schildknappe . . . . .	Herr Guggenbühler.
Hans, Bertalda's Kellermeister . . . . .	Herr Nebe.
Würdenträger. Ritter und Frauen. Jagdgefolge. Pagen. Knappen. — Fischer und Fischerinnen. Landleute. — Gespenstige Erscheinungen. Wassergeister.	

Der erste Akt spielt in einer Fischerhütte, der zweite in der Reichstadt im Herzoglichen Schlosse, der dritte und vierte Akt spielen in der Nähe und auf der Burg Ringstetten.  
Zeit der Handlung: gegen Ende des fünfzehnten Jahrhunderts.

\*) Hugo: Herr Cordes, vom Stadttheater in Straßburg, als Gast.

Die Tänze sind von Herrn Balletmeister Rathner.

**Pas de deux**, getanzt von Fräulein Mario und Herrn Rathner.

Textbücher sind in der Madlot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

**Anfang: sechs Uhr. Ende: halb zehn Uhr.**  
**Kasse-Öröffnung: 5 Uhr.**

Krank: Frau Schmidt, Herr Rosenberg.

**Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.**

### Mittel-Preise:

Balkon-Fremdenloge I. Abth. 6 Mk. — $\frac{1}{2}$	Balkon-Logen I. Abth. 5 Mk. — $\frac{1}{2}$	Logen III. Rang I. Abth. 2 Mk. 50 $\frac{1}{2}$
II. " 5 Mk. — $\frac{1}{2}$	II. " 4 Mk. — $\frac{1}{2}$	II. " 2 Mk. — $\frac{1}{2}$
Fremdenloge II. I. " 4 Mk. — $\frac{1}{2}$	Parterre-Logen I. " 3 Mk. 50 $\frac{1}{2}$	Balkon-Stehplatz . . . 3 Mk. — $\frac{1}{2}$
II. " 3 Mk. 50 $\frac{1}{2}$	II. " 3 Mk. — $\frac{1}{2}$	Parterre-Stehplatz . . . 2 Mk. — $\frac{1}{2}$
Parterre-Fremdenloge I. " 4 Mk. — $\frac{1}{2}$	Sperrsitze . . . . . II. " 3 Mk. — $\frac{1}{2}$	III. Rang Seite . . . 1 Mk. 20 $\frac{1}{2}$
II. " 3 Mk. 50 $\frac{1}{2}$	III. " 2 Mk. 50 $\frac{1}{2}$	IV. Rang Mitte . . . — Mk. 80 $\frac{1}{2}$
Logen I. Rang I. " 5 Mk. — $\frac{1}{2}$	Logen II. Rang I. " 3 Mk. — $\frac{1}{2}$	IV. Rang Seite . . . — Mk. 60 $\frac{1}{2}$
II. " 4 Mk. — $\frac{1}{2}$	II. " 2 Mk. 50 $\frac{1}{2}$	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.  
Die geehrten Abonnenten können die Eintrittskarten auf ihre Plätze am **Donnerstag den 24. Dezember** von 11 bis 12 Uhr für die gerade, von 12 bis 1 Uhr Mittags für die ungerade Tour zum Kassenpreis im Billetbureau in Empfang nehmen.  
Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis  $\frac{1}{4}$  Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.  
**Vormerkungen** wollen gesl. an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.  
Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Sonntag, den 27. Dezember, IV. Quartal, 144. Abonnements-Vorstellung.

**Cavalleria rusticana. (Sizilianische Bauernchöre.)** Melodrama in einem Akte, nach dem gleichnamigen Volksstücke von Verga, von G. Targioni-Tozzetti und Menasci. Musik von Pietro Mascagni.

**Die Puppenfee.** Pantomimisches Balletdivertissement von J. Habreiter und F. Gaul. Musik von Joseph Bayer.

### Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach Ettligen-Stadt und nach Kastatt-Dos-Baden . . . . .	11 <sup>00</sup>	} nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,
nach Durlach-Pforzheim . . . . .	10 <sup>25</sup>	
nach Maxau-Landau-Neustadt . . . . .	10 <sup>17</sup>	} ab Hauptbahnhof 10 <sup>17</sup> , ab Mühlburgerthor 10 <sup>25</sup> ,
nach Graben-Schwezingen-Mannheim . . . . .	9 <sup>20</sup>	
nach Durlach-Bruchsal-Heidelberg-Mannheim . . . . .	9 <sup>20</sup>	} ab Hauptbahnhof . . . 9 <sup>20</sup> , ab Mühlburgerthor . . . 9 <sup>25</sup> und 2 <sup>05</sup> ,
nach Durlach-Bruchsal-Bretten-Stuttgart . . . . .	12 <sup>10</sup>	
nach Durlach (Dampfbahn): 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.		

Kaditrod verstein.